



Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

4. Januar – 12. Januar 2025
Wochenbrief Nr. 2417 / Jahreswoche 2

Samstag, 4. Januar



– Hl. Marius
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni, Dreikönigsfest mit Wasser, Weihrauch- und Salzsegnung, Segenskleber werden ausgeteilt.
Zelebrant: Pater David
Kollekte: Inländische Mission, Epiphanieopfer
SM Marie-Thérèse Marchon-Ecoffey, Schulhausstrasse
Heilige Messe für frühere Stifter

Anschliessend Neujahrsapéro des Vinzenzvereins im Pfarreihaus. Alle sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 5. Januar

- 2. Sonntag nach Weihnachten – Hl. Gerlach
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr
13.30 Uhr Landfrauenverein: *Lotto im Senslerhof*

Montag, 6. Januar

- Erscheinung des Herrn – Hll. Kaspar, Melchior, Balthasar
Rosenkranz in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 7. Januar

- Hl. Reinhold
Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl um 08.15 Uhr

Mittwoch, 8. Januar

- Hl. Severin
Keine Messe
19.00 – 20.00 Uhr *Erfahrungsaustausch im Pfarreihaus mit Frank Huschka, Pfarreiseelsorger zum Thema: «Alles im Universum wandelt sich – gilt das auch für Gott?»*

Donnerstag, 9. Januar

- Hll. Julian und Basilissa
Keine Messe

Freitag, 10. Januar

- Hl. Paulus
Rosenkranz in der Pfarrkirche Heitenried um 18.55 Uhr
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 19.30 Uhr

Samstag, 11. Januar

– Hl. Theodosius
16.00 Uhr Andacht mit Tiersegnung und KiGo vor dem Pfarreihaus.
Anschliessend Tee für alle im Pfarreihaus.

Sonntag, 12. Januar



- Fest der Taufe des Herrn – Hl. Tatiana
09.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Pfarrkirche St. Antoni, Familiengottesdienst der 6. Klasse, unter Mitwirkung des Gemischten Chors und der Musikgesellschaft
Zelebrant: Pater David / Kollekte: Vinzenzverein
SM Schwester Berarda Ackermann, Altersheim Viktoria Bern, früher Brünneli/Niedermonten
SM Erwin und Marie Aebischer-Schnarrenberger, Burgbühlstrasse
JM Roman Bächler, Hauptstrasse
JM Helene Gruber, Interlaken

Anschliessend Apérokonzert unserer Musikgesellschaft im Senslerhof.

13.30 Uhr Taufe von Linus Wendelin Bähler, Sohn des Thomas und der Silvia geb. Vonlanthen, Guglenberg

Die Heiligen Drei Könige

Die Geschichte der Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar beginnt mit dem Matthäus-Evangelium (Mt 2, 1-12): Danach kamen drei Weisen aus dem Morgenland, um das neugeborene Kind zu Bethlehem anzubeten. Als Könige werden die drei – die Magier, Astrologen oder Sterndeuter gewesen sein mögen – erstmals im 3. Jahrhundert bezeichnet. Die Dreizahl erschliesst der Kirchenlehrer Origines (185-254) aus den dargebrachten Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe. Die geläufigen Namen Kaspar, Melchior und Balthasar bilden sich im 8. und 9. Jahrhundert endgültig heraus.

Den Überlieferungen nach ist Kaspar der älteste, Balthasar der mittlere und Melchior der jüngste König. Die Drei Könige versinnbildlichen die drei damals bekannten Erdteile Europa, Asien und Afrika. Ferner repräsentieren sie die drei Lebensalter Jüngling, Mann und Greis.

Die Weisen bringen Gold, Weihrauch und Myrrhe. Mit der Gabe von Gold wird Jesus durch das Kostbarste auf Erden geehrt und als Gottes Sohn anerkannt. Myrrhe verweist durch ihre Bitterkeit und ihre heilende Wirkung auf Leiden und Tod Christi, aber auch auf Auferstehung und neues Leben. Der Weihrauch, der als Gottesduft gilt, weist auf die Göttlichkeit des Beschenkten hin.

*Wir kommen daher aus dem Morgenland,
wir kommen geführt von Gottes Hand.
Wir wünschen euch ein fröhliches Jahr:
Kaspar, Melchior und Balthasar.*

*Es führt uns der Stern zur Krippe hin,
wir grüssen dich Jesus mit frommem Sinn.
Wir bringen dir unsere Gaben dar:
Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr.*

*Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus
und alle, die gehen da ein und aus.
Verleihe ihnen zu dieser Zeit
Frohsinn, Frieden und Einigkeit.*



Informationen:

- Ab Januar feiern wir den **Dienstagsgottesdienst** in unserer Pfarrkirche oder in der Kapelle Burgbühl bereits um **08.15 Uhr**.
 - Pfarreiseelsorger Frank Huschka bietet am **Mittwoch, 8. Januar von 19.00 – 20.00 Uhr** im Pfarreihaus eine Plattform, um über das Thema: «Alles im Universum wandelt sich – gilt das auch für Gott?» zu diskutieren. Herzliche Einladung an alle Interessierte zum persönlichen Erfahrungsaustausch.
-